

Sportliche Leistung

Schüler der Liebfrauenschule erhalten Preisgeld

ESCHWEILER Sport zu treiben ist gut, es in einer Gemeinschaft zu tun, noch besser. Ein Gedanke, der an der Bischöflichen Liebfrauenschule groß geschrieben wird: 468 Schüler des Gymnasiums legten im vergangenen Jahr das Deutsche Sportabzeichen ab, eine Quote von mehr als 54 Prozent. Damit brachten die jungen Sportlerinnen und Sportler die BLS innerhalb des „Sportabzeichen-Wettbewerbs“ unter 70 weiterführenden Schulen in der Kategorie „über 800 Schüler“ in Nordrhein-Westfalen auf den 4. Platz.

Den verdienten Lohn erhielten die Vertreter der Schule nun am „Tag des Sportabzeichens 2018“, als Schulleiter Carsten Gier, Sportfachschafts-Vorsitzende Kristina Gäb sowie Schüler eine Urkunde und 500 Euro des Landessportbundes

aus den Händen von Petra Minten, „Kordinatorin Sportabzeichen“ des Regiosportbundes Aachen, und Sven Rehfisch, Vorstandsmitglied der Raiffeisen-Bank Eschweiler, die die Schulen der Indestadt in Sachen Deutsches Sportabzeichen seit vielen Jahren unterstützt, entgegennahmen.

„Es ist sehr erfreulich, dass auch Schulen immer häufiger beim Tag des Sportabzeichens dabei sind. Um diesen Trend zu unterstützen, hat der Regiosportbund Aachen bereits im Jahr 2016 eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Sportler, Prüfer, Abnehmer und Sportabzeichen-Beauftragte in seiner Geschäftsstelle in Eschweiler eingerichtet. Der Regiosportbund betreut Interessierte rund um das Sportabzeichen“, erklärte Petra Minten. (ran)



Die Schüler der Liebfrauenschule freuen sich über das Sportabzeichen.